



Sonntagsmatinée 8. November – 11:00 Uhr

«Die Nähe, die uns noch blieb»

Eine literarisch-musikalische Matinée zu Liebe und Kunst mit **Ana Silvestru** (Piano), **Cosmin Banica** (Violine) und **Dana Grigorcea** (Schriftstellerin, Text)



Ana Silvestru und **Cosmin Banica** interpretieren die Liebesnovelle «**Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen**» von Dana Grigorcea.

Mit musikalischen Kostbarkeiten von **George Enescu, César Franck, Fritz Kreisler** und anderen Überraschungen.



Anmeldung erwünscht

Konzertstuhlung **MIT** Platzreservation. Salontische **MIT** Platzreservation
055 251 55 55 oder info@benatzky.ch

Bitte bringen Sie Ihre Ausweispapiere mit (Covid-19-Vorschrift!)
Schutzmasken werden von uns gratis abgegeben!

Auf unserer Website www.benatzky.ch finden Sie weitere Informationen und Konzertdaten

Eintritt frei, Kollekte

Zum Buchinhalt: Anna ist Tänzerin. Gut verheiratet lebt sie ein schönes Leben. Dann trifft sie auf Gürkan. An der Seepromenade spricht er sie an. Und nichts ist mehr wie zuvor.

«**Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen**» erzählt von einer ungewöhnlichen Liebe in Zürich, aus dem Herzen einer Gesellschaft, die dem schönen Leben frönen will. In einer hellen, flirrenden Atmosphäre entsteht das Bild einer heterogenen Gesellschaft, in der Exotik und Zugehörigkeit sowie die Rolle der Kunst neu ausgehandelt werden.

Eine hinreissende Geschichte über die Sehnsucht nach Sinn und Sinnlichkeit und über die Zeiten hinweg eine Hommage an Anton Tschechow.

Cosmin Banica, Violine

Master in Hochschule für Musik Köln, Mihaela Martin 2002–2005 Musikuniversität, Bukarest, Stefan Gheorghiu 1996–2001, Musikhochschule Dinu Lipatti, Bukarest 1984–1996

Wettbewerbe und Preise:

Tibor Varga, Internationaler Wettbewerb, Sion, 2. Preis, 2002

George Enescu, Internationaler Wettbewerb, Bukarest, 2. Preis, 2001

Jeunesses Musicales, Internationaler Wettbewerb, Bukarest 1. Preis 1999

Alberto Curci, Internationaler Wettbewerb, Napoli 2. Preis 2004

Debüt als Solist am Tonhalle Orchester Zürich, 2012

Konzerte mit «George Enescu» Philharmonic Radio Orchestra in Bukarest, Sinfonie Orchester Basel und vielen anderen Orchestern in Rumänien 1994–2011

Konzerte mit Radu Lupu und Julia Fischer in der Kammermusiksaison des Tonhalle Orchesters in Zürich, 2009

Seit 2009 Tutti und Konzertmeister bei den George Enescu Philharmonic in Bukarest, 2005–2008

Seit 2009 2. Konzertmeister des Tonhalle Orchesters Zürich

Dana Grigorcea, Schriftstellerin

Sie wurde 1979 in Bukarest, Rumänien, geboren, studierte Deutsche und Niederländische Philologie und lebt seit 2007 in Zürich. Sie veröffentlichte u.a. den Roman «Das primäre Gefühl der Schuldlosigkeit» (3sat-Preis 2015) sowie die Novelle «Die Dame mit dem maghrebinischen Hündchen» und zuletzt den Essayband «Über Empathie. Macht uns die Kunst zu besseren Menschen?». Sie schreibt auch Bücher für Kinder. «Über Empathie», versammelt Essays, die Dana Grigorcea in «Die Zeit» und «Deutsche Welle» veröffentlicht hat und die sich um den Begriff des Einfühlungsvermögens drehen. «Macht und die Kunst zu besseren Menschen?», so der Untertitel. Dana Grigorceas überzeugte Antwort lautet: Ja!

Ana Silvestru, Piano, geboren und aufgewachsen in Bukarest, begann mit sechs Jahren an der «George Enescu» Musikschule Klavier zu spielen. Sie studierte ab 2001 an der Universität für Musik in Bukarest und schloss mit höchster Auszeichnung ab. An der ZHdK, ab 2008 in der Meisterklasse von Konstantin Scherbakov, erhielt sie das Konzertdiplom in 2010 mit Auszeichnung und 2012 das Solistendiplom. Als Gewinnerin diverser Klavierwettbewerbe tritt Ana Silvestru in verschiedenen Ländern der Welt auf, mit Engagements in renommierten Konzertsälen wie der Tonhalle Zürich, St. Martin in the Fields in London, etc. Konzerttourneen führten sie nach Frankreich, Spanien, Niederlande, Österreich, Deutschland, Israel und Japan, und zu Festivals wie ARCHIPEL, Schubertiade Zürich, etc.

